

AUS FORCHNERS FEDER



„Leipzig rollt!“ bis 22. September

LEIPZIG. „Leipzig rollt!“ Und zwar noch bis zum 22. September auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz. Dies dürfte all jenen, die über diesen Platz spazieren, längst aufgefallen sein: Da ist ganz schön was los auf Skateboards, BMX-Bikes & Co. Täglich von 7 bis 22 Uhr lockt eine Rollsportanlage zur kostenfreien Nutzung – in den Abendstunden auch unter Beleuchtung.

Der modulare Pumptrack besteht aus einzelnen, flexibel kombinierbaren Bahnelementen. Allen Nutzerinnen und Nutzern, die ihre BMX- und Dirtbi-

kes, Scooter, Skateboards, In-line-Skates, Rollschuhe oder Laufräder mitbringen, wird das Tragen eines Helms empfohlen.

Das Angebot richtet sich an die sportbegeisterte Stadtgesellschaft, insbesondere an Kinder und Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren. Eingeladen sind ebenso Eltern mit jüngeren Kindern, junge Erwachsene, Schulen und Hortgruppen sowie Jugendzentren und Vereine. Es wird gebeten sich fair und rücksichtsvoll zu verhalten und im Sinne eines guten Miteinanders aufeinander zu achten.



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Eine stolze Spende, ein Drehstart und ein Doppel-Preis

Wow, das ist doch mal eine (Spenden-)Ansa! Sätze 40.000 Euro ist der Spendenscheck wert, den in diesen Tagen Lisa-Maria Buder in der Tasche hatte – und zwar beim Besuch des Tages der offenen Tür im Kinderhospiz Bärenherz im Kees'schen Park Markkleeberg. In Vertretung des verhinderten Geschäftsführers René Deschner des Leipziger Immobilienunternehmens ARGO Residential reichte sie diesen Scheck – unter viel Applaus! – weiter an Bärenherz-Geschäftsführerin Ulrike Herkner. Die wiederum war höchst dankbar: „Mit Spenden wie dieser können wir Angebote ermöglichen, die für die Familien unglaublich wichtig sind, aber nicht oder nicht vollständig von den Kranken- und Pflegekassen finanziert werden. Dazu gehören zum Beispiel die psychosoziale Begleitung von Eltern und Geschwistern, Trauerangebote, Geschwistergruppen und gemeinsame Freizeiten.“ Ach ja: Für das Leipziger Unternehmen ist die Spende keine Einzelaktion. Bereits im vergangenen Jahr unterstützte das man Bärenherz mit



Was für eine Freude: Fürs Kinderhospiz Bärenherz gab es einen Spendenscheck über 40.000 Euro von Lisa-Maria Buder (2.v.l.). Foto: meeco Communication Services

20.000 Euro. Damals hatte die ARGO-Belegschaft selbst darüber abgestimmt, welche soziale Einrichtung die Spende erhalten sollte.

Rein in die zehnte Staffel! Die Geschichte der „Tierärztin Dr. Mertens“ wird fortgesetzt, das Filmteam steht in den Startlöchern: Bis Mitte Oktober werden die ersten fünf Folgen

der neuen Staffel in und um den Zoo gedreht; die restlichen acht folgen dann von April bis August 2027. Klare Sache: Thorsten Wolf ist als Cheftierpfleger Conny Weidner wieder am Start – wie immer eigentlich. „Ich bin mit großer Freude dabei. Wir sind ein herzliches Team. Es macht einfach viel Spaß mit Tieren umzugehen“, erzählt er. Und verrät, dass er mit Lilly Wiedermann – sie ist die Filmtochter Luisa Mertens der titelgebenden Tierärztin – auch eine Ziege zu betreuen hat. Und da erinnert sich der Schauspieler an seinen Urlaubsausflug auf die Färöer Inseln: Die werden auch Schafinsel genannt und zwar weil da 55.000 Einwohner mit über 80.000 Schafen zusammen leben. Gelernt hat Thorsten Wolf dabei, dass man einem Bock nie den Rücken zuzudrehen sollte, damit man keine blauen Flecken auf den Hintern bekommt. Übrigens – der Schauspieler und Kabarettist ist auch wieder auf Tour – noch bis

Oktober im Wildpark und im Stadtbad.

Ein Doppel zum Jubiläum: Zum 30. Mal vergibt die Marion Ermer Stiftung den Leipziger Jazznachwuchspreis – und erstmals gleich an zwei Musiker. Die Geigerin Alma Gröning und der Bassist Jakob Obleser setzten sich unter 19 Bewerbungen durch. Möglich wurde die

doppelte Ehrung durch eine deutlich höhere Förderung der Stiftung, sodass der Preis in diesem Jahr insgesamt 20.000 Euro umfasst. Überreicht wird die Auszeichnung am 24. Oktober um 15 Uhr im UT Connwitz durch Kulturbürgermeisterin Skadi Jennicke – im Rahmen der 50. Leipziger Jazztage, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier stehen. Die Jury um Bettina Bohle vom Jazzinstitut Darmstadt sowie die Musikerinnen Charlotte Greve und Simone Weißenfels lobt an Gröning ihre „ungeheure Musizierfreude“ und die Fähigkeit, Jazz-Elemente erfindungsreich mit anderen Musiktraditionen zu verknüpfen. Obleser wird für seine Vielseitigkeit und sein Jazz-Handwerk gewürdigt: Er verstehe sich weniger als Solist im Rampenlicht, sondern als „Diener des Jazz in seinen Facetten“. Nach der Preisverleihung präsentieren sich beide live: Obleser mit seinem Soloprogramm „Music is just wiggly air (AKA Jiggly Jukebox)“, Gröning mit dem Alou String Quartet.



Dreht wieder: Thorsten Wolf aka Conny Weidner – hier mit Lilly Wiedermann aka Luisa Mertens. Foto: Steffen Junghans/ARD



Sie werden mit dem Jazznachwuchspreis geehrt: Alma Gröninger und Jakob Obleser. Fotos: Lukas Diller

Gesundheit

ANZEIGE



Nervt Ihr Rücken auch?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)



www.restaxil.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Strapazierte Muskeln und Gelenkzonen können den Alltag ganz schön ausbremsen. Deshalb greifen Millionen Menschen täglich zu Muskel- und Gelenkgelen. Besonders beliebt: Rubaxx CBD Gel, die Nr. 1* aus der Apotheke. Was macht es so besonders?

Wenn Muskeln und Gelenke nicht mehr mitmachen, sehnt man sich vor allem nach einem: spürbarer Entlastung. Genau hier setzt das Rubaxx CBD Gel an. Als meistverkauftes CBD Gel aus der Apotheke* schenkt es ein Gefühl von Leichtigkeit. Wir haben nachgefragt – hier sind echte Erfahrungsberichte aus dem Alltag.



Für die Hüfte

Anneliese K. erzählt begeistert: „Benutze das Gel regelmäßig 3-mal am Tag. Ich kann wieder Spazieren gehen und auch Treppen steigen. Die Hüftarthrose wird nicht heilen, aber das Gel macht das Leben wieder lebenswerter.“

Für den Lendenbereich

Auch für Herbert L. bedeutet die Anwendung des Gels mehr Wohlbefinden: „Ich habe immer Beschwerden in der Lendengegend, die ganze



Muskulatur ist sehr verspannt. Massiere immer vor dem Schlafengehen Gel ein. Morgens geht es mir viel besser im Vergleich zu den Tagen, wo ich es nicht mache.“

Für den täglichen Einsatz

Viele Anwender setzen die Gele auch ganz unterschiedlich ein, je nach Bedarf. Friederike G. erzählt: „Ich bin schon lange treue Rubaxx Kundin und war sehr gespannt auf das neue CBD Gel PLUS. Meine Erwartungen wurden übertroffen, es ist wirklich eine Geheimwaffe für alles, was „ziept“. Knie, Schultern, Nacken – wird alles eingesmiert und entspannt sich dann ganz toll.“

Das Rubaxx CBD Gel gibt es als Klassik und extra hochdosiert mit über 1000 mg CBD als Rubaxx CBD Gel PLUS. Beide Gele sind mit hochwertigem Menthol und Minzöl angerei-



chert, die für den oft beschriebenen angenehmen Kühleffekt sorgen. Die Rubaxx CBD Gele sind in der Apotheke und online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2026 • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert